

4

Bauen für Brickfilme



Animationsgerechtes Bauen ist anders als das Bauen von Modellen zum Spielen oder Ausstellen. Deine Brickfilmkulissen sollen stabil, aber vielseitig sein, eindrucksvoll aussehen und Platz genug bieten, sodass sich deine Darsteller darin bewegen können.

Glücklicherweise musst du die Welt, in der deine Filme spielen, nicht komplett nachbauen. Wie bei Realfilmen können deine Kulissen auch einfach nur Fassaden sein. Um den Eindruck eines dahinrasenden Autos zu erwecken, kannst du den Hintergrund verschieben, und deine Hilfsmittel kannst du im Set verstecken. In diesem Kapitel lernst du all diese und noch weitere Techniken kennen.

Stabile Sets bauen

Gegen das Filmset zu stoßen ist alles andere als lustig. Das A und O der Stop-Motion-Animation sind winzige, präzise Änderungen zwischen den Einzelbildern, und selbst der kleinste Stupser kann stundenlange Arbeit zunichte machen. Es gibt kleine Postproduktionstricks, mit denen du die Auswirkungen von gelegentlichen Stößen glätten kannst, aber am besten ist es, sie von vornherein zu vermeiden, indem du ein stabiles Set baust.

Bei der Einrichtung des Arbeitsplatzes in Kapitel 1 haben wir schon erwähnt, dass du sämtliche Ausrüstung sichern musst, sodass sie sich nicht bewegen kann. Das Gleiche gilt auch für das Set. Wenn du Kulissen, Requisiten, Fahrzeuge und Figuren baust, musst du dafür sorgen, dass sich ihre Teile nur dann bewegen, wenn du es willst. Schließlich bist du der Regisseur deines Films!



Baue das Set für deinen Animationsfilm stabil, sodass es beim Dreh nicht zusammenbricht.



Stop-Motion ist ein Geschicklichkeitsspiel. Wenn sich Beleuchtung, Kamera und Kulissen auf engstem Raum tummeln, wird es schwierig, bei der Arbeit nichts umzuwerfen.

Mach dir keinen Stress, wenn während der Aufnahmen ein oder zwei Stöße gegen das Set vorkommen. Selbst bei einer stärkeren Erschütterung des Sets mache ich einfach weiter.





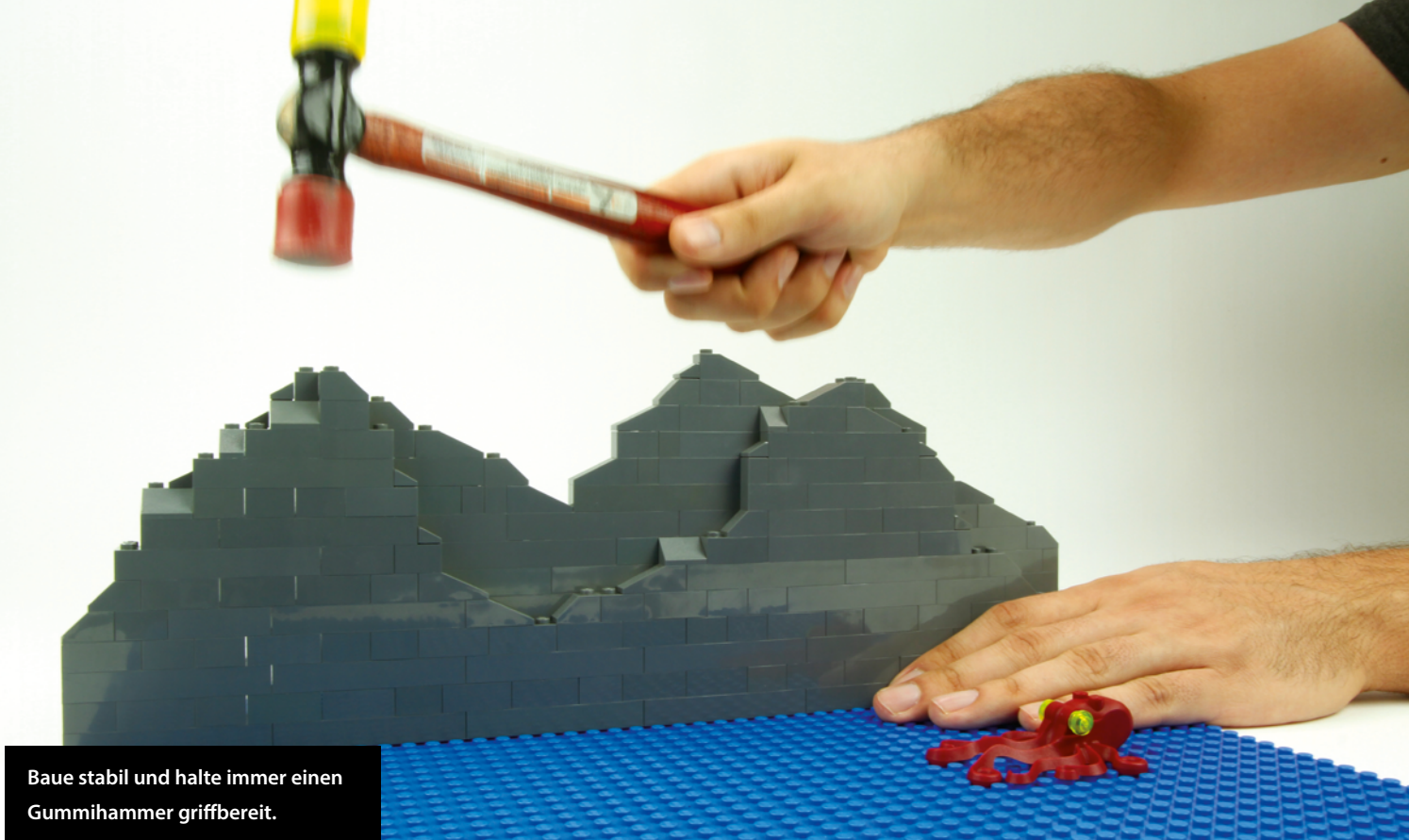
Verstecke die Klemmen hinter den Kulissen, damit sie nicht im Bild sichtbar sind.



Die Grundplatten festhalten

Die wichtigsten Elemente, um deine Sets an Ort und Stelle zu halten, hast du glücklicherweise schon in deiner Sammlung, nämlich *Grundplatten*. Sie geben ein solides Fundament für deine Brickfilmsets ab, das flach auf deiner Animationsbühne liegt. Außerdem bilden sie hervorragende Fußböden für Innenräume und sind in vielen Farben erhältlich.

Beim Kulissenbau solltest du an den Rändern der Grundplatte Platz freilassen, um die Platte auf deiner Animationsbühne zu befestigen. Dazu kannst du die vier Ecken der Platte einfach mit Kreppband festkleben. Wenn du lieber mit Klemmen arbeitest, musst du möglicherweise Erweiterungen an die Grundplatte anbauen, um bis an die Tischkante zu kommen. Wie auch immer du vorgehst, musst du in jedem Fall darauf achten, dass die Befestigung für die Kamera nicht sichtbar ist.



Baue stabil und halte immer einen Gummihammer griffbereit.

Feste Verbindungen herstellen

Nutze beim Kulissenbau die *Kupplungskraft* voll aus. Damit wird die Fähigkeit von LEGO-Steinen bezeichnet aneinanderzuhaften. Prüfe beim Bauen immer wieder die Noppenverbindungen auf Festigkeit und ordne die Steine überlappend oder versetzt an, damit deine Konstruktionen nicht auseinanderbrechen.

Sorge auch dafür, dass deine Modelle fest mit der Grundplatte verbunden sind. Mit leichten Schlägen eines kleinen Gummihammers kannst du deine Konstruktionen sicherer auf der Grundplatte befestigen.

Instabile Elemente sichern

Im Allgemeinen solltest du davon absehen, folgende instabile Elemente in Filmkulissen zu verwenden:

- ❖ Räder, Propeller und alles andere, was sich ungehindert dreht
- ❖ Baum- und Pflanzenelemente, die nicht fest verbunden werden können
- ❖ Gummiartige Haarteile
- ❖ Reibungsfreie Technic-Pins
- ❖ Teile offizieller LEGO-Kästen, die dafür vorgesehen sind, dass man sie beim Spielen leicht entfernen kann

Wenn du solche Elemente unbedingt benötigst, kannst du sie mit Kitt oder ähnlichen Klebmassen befestigen.